

E DIN ISO 22320:2017-11 (D/E)

Erscheinungsdatum: 2017-10-06

Sicherheit und Resilienz - Gefahrenabwehr - Leitfaden für Organisation der Gefahrenabwehr bei Schadensereignissen (ISO/DIS 22320:2017); Text Deutsch und Englisch

Security and resilience - Emergency management - Guidelines for incident response (ISO/DIS 22320:2017); Text in German and English

Inhalt	Seite
Nationales Vorwort	4
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise	4
Vorwort	5
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich.....	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Grundlagen	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Ethik.....	8
4.3 Einheitlichkeit der Führung.....	8
4.4 Zusammenarbeit	8
4.5 Allgemeingültigkeit	8
4.6 Risikomanagement.....	8
4.7 Vorbereitungsmaßnahmen.....	8
4.8 Informationsaustausch.....	8
4.9 Sicherheit.....	8
4.10 Flexibilität.....	8
4.11 Menschliche und kulturelle Faktoren.....	8
4.12 Fortlaufende Verbesserung	8
5 Führung bei Schadensereignissen	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Führungsprozess	9
5.2.1 Allgemeines	9
5.2.2 Unterschiedliche Sichtweisen	11
5.2.3 Bedeutung des Faktors Zeit	12
5.2.4 Vorausschauendes Handeln.....	12
5.3 Führungsstruktur.....	12
5.3.1 Allgemeines	12
5.3.2 Funktionen und Verantwortlichkeiten	13
5.3.3 Aufgaben der Führung;.....	14
5.3.4 Ressourcen der Führung.....	15
6 Zusammenarbeit	15
6.1 Allgemeines	15
6.2 Voraussetzungen für das Erreichen von Koordination und Kooperation	16
6.2.1 Anwenden eines einheitlichen Führungsprozesses.....	16
6.2.2 Gesamtheitliche Betrachtung.....	16
6.2.3 Gemeinsames Lagebild	16
6.2.4 Aufbau der Kommunikation	17

6.2.5	Festlegen gemeinsamer Entscheidungen	17
6.3	Entwickeln und Umsetzen von Verfahren zur Zusammenarbeit.....	17
6.3.1	Allgemeines.....	17
6.3.2	Vereinbarungen.....	17
6.3.3	Technische Ausrüstung	18
Anhang A (informativ) Zusätzlicher Leitfaden zur Zusammenarbeit.....		19
A.1	Gesamtheitliche Betrachtung.....	19
A.2	Unterschiedliche Sichtweisen berücksichtigen.....	19
A.3	Entwickeln und Umsetzen von Verfahren zur Zusammenarbeit.....	20
A.4	Entwickeln und Umsetzen der Koordination	20
A.5	Kommunikation.....	20
A.5.1	Allgemeines.....	20
A.5.2	Aufbau der Kommunikation	21
Anhang B (informativ) Ergänzender Leitfaden zur Führungsstruktur		22
B.1	Allgemeines.....	22
B.2	Befehlskette und Einheitlichkeit der Führung	22
B.3	Gemeinsame/einheitliche Führung	22
B.4	Leitungsspanne.....	22
B.5	Vorbereitete Einsatzabschnitte und Einrichtungen	22
B.6	Ressourcenmanagement	23
Anhang C (informativ) Beispiele für Aufgaben der Führung.....		24
C.1	Einsatzleitung.....	24
C.2	Information der Öffentlichkeit	24
C.3	Verbindungspersonen	24
C.4	Fachkundige Berater/Ansprechpartner.....	24
C.5	Operative Planung und Leitung.....	24
C.6	Lagedarstellung.....	24
C.7	Logistik	25
C.8	Personal	25
C.9	Informations- und Kommunikationstechnologieunterstützung	25
C.10	Finanzen/Verwaltung.....	25
C.11	Erkenntnisse und Untersuchungen.....	25
Anhang D (informativ) Schadensabwehrplanung.....		27
D.1	Allgemeines.....	27
D.2	Elemente des Plans	27
Anhang E (informativ) Beispiel einer Führungsstruktur bei Schadensereignissen		29
Literaturhinweise		30